

# SICHERHEITSDATENBLATT

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

**Handelsname**

Master 2K Hardener

**Produkt Nr.**

-

**REACH Registrierungsnummer**

01-2119963929-15-0000

**Einmaligen Formelidentifikator (UFI)**

-

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs**

Holzoberflächen im Innenbereich

**Verwendungen, von denen abgeraten wird**

-

Der vollständige Text der erwähnten und identifizierten Anwendungskategorien sind in Abschnitt 16 angegeben.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Hersteller / Lieferant**

WOCA Denmark A/S

Tvæervej 6

6640 Lunderskov

Denmark

TEL +45 99585600

Fax +45 99585636

**Kontaktperson**

-

**E-mail**

info@wocadenmark.com

**Erstellungsdatum**

2019-09-20

**SDS Version**

4.0

### 1.4. Notrufnummer

Deutschland:

Giftnotruf Berlin, Emergency telephone:

+49 30 19240 (Tag und Nacht)

Siehe auch Abschnitt 4 zu Erste-Hilfe-Maßnahmen

Österreich:

Vergiftungsinformationszentrale (VIZ)

Notruf 0–24 Uhr: +43 1 406 43 43

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Acute Tox. 4; H302

Skin Sens. 1; H317

Eye Dam. 1; H318

Muta. 2; H341

STOT RE 2 (oral); H373

Aquatic Chronic 2; H411

Vollständiger Text der H-Sätze - siehe Abschnitt 2.2.

## 2.2. Kennzeichnungselemente

### ▼ Gefahrenpiktogramme



### Signalwort

Gefahr

### Gefahrenhinweise

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. (H302)  
 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (H317)  
 Verursacht schwere Augenschäden. (H318)  
 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen. (H341)  
 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. (H373)  
 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. (H411)

### Sicherheitshinweise

**Allgemeines** Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. (P101).  
 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. (P102).  
**Prävention** Augenschutz tragen. (P280).  
**Reaktion** Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. (P310).  
 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. (P305+P351+P338).  
**Lagerung** -  
**Entsorgung** Inhalt/Behälter zugelassenem Entsorger oder kommunaler Sammelstelle zuführen. (P501).

### ▼ Enthält

2,2-Bis,3-,2-methylaziridin-1-yl,propanoyl,oxy,methyl,butyl,3-,2-methylaziridin-1-yl,propanoate. CAS nr.: 64265-57-2

### ▼ 2.3. Sonstige Gefahren

Nicht zutreffend

### ▼ Andere Kennzeichnungen

Nicht zutreffend

### ▼ Anderes

Fühlbare Markierung.

### VOC (fluechtiger organischer Verbindungen)

Nicht zutreffend

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### ▼ 3.1/3.2. Stoffe/Gemische

NAME: 2,2-Bis,3-,2-methylaziridin-1-yl,propanoyl,oxy,methyl,butyl,3-,2-methylaziridin-1-yl,propanoate  
 KENNNUMMERN: CAS-nr: 64265-57-2 EG-nr:264-763-3 REACH-nr: 01-2119963929-15-0000  
 GEHALT: 95-100%  
 CLP KLASSIFIZIERUNG: Acute Tox. 4, Skin Sens. 1, Eye Dam. 1, Muta. 2, STOT RE 2, Aquatic Chronic 2  
 H302, H317, H318, H341, H373, H411

(\*) Vollständiger Text der H-Sätze - siehe Abschnitt 16. Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Kapitel 8 wiedergegeben.

### Weitere Angaben

ATEmix(oral) = 400 - 600  
 Eye Cat. 1 Sum = Sum(Ci/S(G)CLi) = 26,6664 - 39,9996  
 N chronic (CAT 2) Sum = Sum(Ci/(M(chronic)\*25)\*0.1\*10^CATi) = 3,2 - 4,8

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### ▼ Allgemeine Hinweise

Bei Unfällen: Arzt oder Erste-Hilfe-Raum aufsuchen - die Etikette oder dieses Sicherheitsdatenblatt mitbringen.

Bei anhaltenden Symptomen oder Zweifel über den Zustand des Geschädigten ist ärztliche Hilfe aufzusuchen. Einem Bewusstlosen nie Wasser o.Ä. verabreichen.

#### Nach Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und beaufsichtigen.

#### ▼ Nach Hautkontakt

Verunreinigte Kleidung und Schuhe entfernen. Haut, die mit dem Material in Kontakt gekommen ist, ist gründlich mit Wasser und Seife zu waschen. Es kann ein Hautreinigungsmittel verwendet werden. KEIN Lösungsmittel oder Verdüner verwenden.

#### Nach Augenkontakt

Ggf. Kontaktlinsen herausnehmen. Augen sofort mit viel Wasser (20-30°C) mindestens 15 Minuten lang spülen, bis die Reizung aufhört. Unter dem oberen und unteren Lid spülen. Sofort Arzt aufsuchen.

#### Nach Verschlucken

Bei Einnahme mit einem Arzt Kontakt aufnehmen und dieses Sicherheitsdatenblatt oder die Etikette des Produktes mitbringen. Dem Geschädigten Wasser zu trinken geben, wenn er bei Bewusstsein ist. KEIN Erbrechen erzwingen, es sei denn, der Arzt empfiehlt es. Kopf nach unten halten, um zu vermeiden, dass Erbrochenes zurück in Mund und Hals läuft. Schock vermeiden und den Geschädigten warm und ruhig halten. Wenn die Atmung aufhört, künstlich beatmen. Bei Bewusstlosigkeit den Geschädigten in die stabile Seitenlage bringen. Krankenwagen rufen.

#### Verbrennung

Nicht zutreffend

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Sensibilisierende Wirkungen: Das Produkt enthält Stoffe, die bei Hautkontakt zu allergischen Reaktionen führen können. Die allergische Reaktion setzt typischerweise 12-72 Stunden nach Exposition ein und ist darauf zurückzuführen, dass das Allergen in die Haut eindringt und in der obersten Hautschicht mit Proteinen reagiert. Das körpereigene Immunsystem fasst das chemisch veränderte Protein als Fremdkörper auf und wird versuchen, dieses abzubauen.

Reizende Wirkungen: Das Produkt enthält Stoffe, die bei Haut-/Augenkontakt oder Einatmung örtlich reizen. Der Kontakt mit örtlich reizenden Stoffen kann dazu führen, dass der Kontaktbereich empfindlicher auf die Aufnahme schädlicher z. B. allergener Stoffe reagiert.

#### ▼ 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

BEI Exposition oder falls betroffen Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### Hinweise für den Arzt

Dieses Sicherheitsdatenblatt mitbringen.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

Empfehlung: alkoholbeständiger Schaum, Kohlensäure, Pulver, Wasserdampf.

Es darf kein Wasserstrahl verwendet werden, da dieser den Brand streuen kann.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine besonderen

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Normale Einsatzbekleidung und voller Atemschutz.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Direkten Kontakt mit dem ausgetretenen Stoff vermeiden. Vermeiden, Dämpfe ausgetretener Stoffe einzuatmen.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Einleitung in Seen, Bäche, Kanalisationen u. Ä. vermeiden. Bei Austritt in die Umwelt die Umweltbehörden vor Ort benachrichtigen. Um einen Austritt in die Umwelt zu vermeiden, ev. Sammelbehälter/-becken einrichten.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel) aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen. Die Reinigung erfolgt soweit möglich mit Reinigungsmitteln. Lösungsmittel sind zu vermeiden.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

S. auch Abschnitt 13 zum Umgang mit Abfällen. Für Schutzmaßnahmen s. Abschnitt 7 und 8.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Rauchen, Verzehr von Lebensmitteln und Getränken sind im Arbeitslokal nicht zulässig. Um einen Austritt in die Umwelt zu vermeiden, ev. Sammelbehälter/-becken einrichten. S. Abschnitt 8 zum Personenschutz. Direkten Kontakt mit dem Produkt vermeiden.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Immer in Behältern aufbewahren, deren Material mit dem des Originalbehälters identisch ist. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.

#### Lagertemperatur

Vor Frost schützen.

### ▼ 7.3. Spezifische Endanwendungen

Dieses Produkt sollte nur für Anwendungen in Abschnitt 1.2 verwendet werden.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### ▼ Grenzwerte

Das Produkt enthält keine Substanzen, die in der deutschen Stoffliste mit geltendem Arbeitsplatzgrenzwert enthalten sind.

#### ▼ DNEL / PNEC

DNEL (2,2-Bis,3-,2-methylaziridin-1-yl,propanoyl,oxy,methyl,butyl,3-,2-methylaziridin-1-yl,propanoate): 1,62 mg/m<sup>3</sup>

Exposition: Inhalation

Dauer der Aussetzung: Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter

DNEL (2,2-Bis,3-,2-methylaziridin-1-yl,propanoyl,oxy,methyl,butyl,3-,2-methylaziridin-1-yl,propanoate): 8,4 mg/m<sup>3</sup>

Exposition: Inhalation

Dauer der Aussetzung: Kurzfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter

DNEL (2,2-Bis,3-,2-methylaziridin-1-yl,propanoyl,oxy,methyl,butyl,3-,2-methylaziridin-1-yl,propanoate): 11,1 mg/m<sup>3</sup>

Exposition: Inhalation

Dauer der Aussetzung: Kurzfristig – Örtliche Auswirkungen - Arbeiter

DNEL (2,2-Bis,3-,2-methylaziridin-1-yl,propanoyl,oxy,methyl,butyl,3-,2-methylaziridin-1-yl,propanoate): 0,023 mg/kg bw/d

Exposition: Dermal

Dauer der Aussetzung: Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter

DNEL (2,2-Bis,3-,2-methylaziridin-1-yl,propanoyl,oxy,methyl,butyl,3-,2-methylaziridin-1-yl,propanoate): 0,417 mg/cm<sup>2</sup>

Exposition: Dermal

Dauer der Aussetzung: Kurzfristig – Örtliche Auswirkungen - Arbeiter

DNEL (2,2-Bis,3-,2-methylaziridin-1-yl,propanoyl,oxy,methyl,butyl,3-,2-methylaziridin-1-yl,propanoate): 0,972 mg/m<sup>3</sup>

Exposition: Inhalation

Dauer der Aussetzung: Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung

DNEL (2,2-Bis,3-,2-methylaziridin-1-yl,propanoyl,oxy,methyl,butyl,3-,2-methylaziridin-1-yl,propanoate): 0,278 mg/kg bw/d

Exposition: Oral

Dauer der Aussetzung: Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung

PNEC (2,2-Bis,3-,2-methylaziridin-1-yl,propanoyl,oxy,methyl,butyl,3-,2-methylaziridin-1-yl,propanoate): 5,5 µg/l

Exposition: Süßwasser

PNEC (2,2-Bis,3-,2-methylaziridin-1-yl,propanoyl,oxy,methyl,butyl,3-,2-methylaziridin-1-yl,propanoate): 0,55 µg/l

Exposition: Salzwasser

PNEC (2,2-Bis,3-,2-methylaziridin-1-yl,propanoyl,oxy,methyl,butyl,3-,2-methylaziridin-1-yl,propanoate): 10 mg/l

Exposition: Kläranlage

PNEC (2,2-Bis,3-,2-methylaziridin-1-yl,propanoyl,oxy,methyl,butyl,3-,2-methylaziridin-1-yl,propanoate): 3.315 µg/kg  
wwt  
Exposition: Erde

PNEC (2,2-Bis,3-,2-methylaziridin-1-yl,propanoyl,oxy,methyl,butyl,3-,2-methylaziridin-1-yl,propanoate): 0,0066mg/kg dwt  
Exposition: Süßwassersediment

PNEC (2,2-Bis,3-,2-methylaziridin-1-yl,propanoyl,oxy,methyl,butyl,3-,2-methylaziridin-1-yl,propanoate): 0,003mg/kg dwt  
Exposition: Salzwassersediment

PNEC (2,2-Bis,3-,2-methylaziridin-1-yl,propanoyl,oxy,methyl,butyl,3-,2-methylaziridin-1-yl,propanoate): 55 µg/l  
Exposition: Pulsierende Freisetzung

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Keine Kontrolle erforderlich, vorausgesetzt, dass das Produkt normal angewandt wird.

### Allgemeine Hinweise

Norm. Arbeitshygiene ausweisen.

### Expositionsszenarien

Sofern es zu diesem Sicherheitsdatenblatt eine Anlage gibt, sind die dort angegebenen Expositionsszenarien zu befolgen.

### Expositionsgrenzwerte

Für die Inhaltsstoffe des Produktes liegen keine Expositionsgrenzen vor.

### ▼ Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Produkt mit normaler Vorsicht verwenden. Einatmung von Gas und Staub meiden.

### Hygienemaßnahmen

Bei jeder Pause in der Produktnutzung und bei Ende der Arbeiten sind exponierte Körperteile zu waschen. Immer Hände, Unterarme und Gesicht waschen.

### Begrenzung der Umweltexposition

Bei Arbeiten mit dem Produkt dafür sorgen, dass Auffangmaterial in unmittelbarer Nähe zur Verfügung steht. Während der Arbeit möglichst Auffangbehälter verwenden.

## Schutzmaßnahmen



### Allgemeine Schutzmaßnahmen

Nur Schutzausrüstung mit CE-Kennzeichnung verwenden.

### ▼ Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung des Arbeitsplatzes sind Halb- oder Ganzmaske mit geeignetem Filter oder Frischluft-Atemschutz zu tragen. Die Wahl ist von der konkreten Arbeitssituation und der Dauer der Arbeit mit dem Produkt abhängig.

### Körperschutz

Es ist besondere Arbeitskleidung zu tragen. Bei längerer Arbeit mit dem Produkt ev. Schutzanzug tragen.

### ▼ Handschutz

Nitrilkautschuk  
Durchbruchzeit: Siehe die Anweisungen des Herstellers.

### Augenschutz

Gesichtsschutz verwenden. Alternativ können Schutzbrillen mit Seitenschutz verwendet werden.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### ▼ 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form	Flüssig
Farbe	Hellgelb
Geruch	Es liegen keine Daten vor.
Geruchsschwelle (ppm)	Es liegen keine Daten vor.
pH	Es liegen keine Daten vor.
Viskosität (40°C)	Es liegen keine Daten vor.
Dichte (g/cm <sup>3</sup> )	1,08
<b>Zustandsänderungen</b>	
Schmelzpunkt (°C)	Es liegen keine Daten vor.
Siedepunkt (°C)	Es liegen keine Daten vor.

Dampfdruck	Es liegen keine Daten vor.
Zersetzungstemperatur (°C)	Es liegen keine Daten vor.
Verdampfungsgeschwindigkeit (n-Butylacetat = 100)	Es liegen keine Daten vor.
<b>Explosions und Feuer Daten</b>	
Flammpunkt (°C)	>100
Entzündlichkeit (°C)	Es liegen keine Daten vor.
Selbstentzündlichkeit (°C)	Es liegen keine Daten vor.
Explosionsgrenzen (% v/v)	Es liegen keine Daten vor.
Explosive Eigenschaften	Es liegen keine Daten vor.
<b>Löslichkeit</b>	
Löslichkeit in Wasser	Löslich
n-Octanol/Wasser Verteilungskoeffizient	Es liegen keine Daten vor.
<b>9.2. Sonstige Angaben</b>	
Löslichkeit in fett (g/L)	Es liegen keine Daten vor.

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Keine Daten

### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den in Abschnitt 7 aufgeführten Bedingungen stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine besonderen

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Erhitzung (z. B. Sonneneinwirkung) vermeiden, da Überdruck entstehen kann.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säuren, starke Basen, starke Oxidationsmittel und starke Reduktionsmittel

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Das Produkt wird nicht abgebaut, wenn verwendet, wie in Abschnitt 1 angegeben.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### ▼ Akute Toxizität

Substanzen: 2,2-Bis,3-,2-methylaziridin-1-yl,propanoyl,oxy,methyl,butyl,3-,2-methylaziridin-1-yl,propanoate

Spezies: Ratte

Test: LD50

Expositionswegen: Oral

Dosis: 2038mg/kg

#### ▼ Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Es liegen keine Daten vor.

#### Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Augenschäden.

#### Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

#### Keimzell-Mutagenität

Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.

#### Karzinogenität

Es liegen keine Daten vor.

#### Reproduktionstoxizität

Es liegen keine Daten vor.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Es liegen keine Daten vor.

#### ▼ Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

#### Aspirationsgefahr

Es liegen keine Daten vor.

#### Zusätzliche toxikologische Hinweise

Reizende Wirkungen: Das Produkt enthält Stoffe, die bei Haut-/Augenkontakt oder Einatmung örtlich reizen. Der Kontakt mit örtlich reizenden Stoffen kann dazu führen, dass der Kontaktbereich empfindlicher

auf die Aufnahme schädlicher z. B. allergener Stoffe reagiert.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### ▼ 12.1. Toxizität

Substanzen: 2,2-Bis,3-,2-methylaziridin-1-yl,propanoyl,oxy,methyl,butyl,3-,2-methylaziridin-1-yl,propanoate  
 Spezies: Algen  
 Test: EC50  
 Prüfdauer: 72  
 Dosis: 3,8mg/l

Substanzen: 2,2-Bis,3-,2-methylaziridin-1-yl,propanoyl,oxy,methyl,butyl,3-,2-methylaziridin-1-yl,propanoate  
 Spezies: Wasserflöhe  
 Test: EC50  
 Prüfdauer: 48  
 Dosis: 81mg/l

Substanzen: 2,2-Bis,3-,2-methylaziridin-1-yl,propanoyl,oxy,methyl,butyl,3-,2-methylaziridin-1-yl,propanoate  
 Spezies: Fisch  
 Test: LC50  
 Prüfdauer: 96  
 Dosis: >100mg/l

Substanzen: 2,2-Bis,3-,2-methylaziridin-1-yl,propanoyl,oxy,methyl,butyl,3-,2-methylaziridin-1-yl,propanoate  
 Spezies: Algen  
 Test: NOEC  
 Prüfdauer: 72  
 Dosis: 0,92mg/l

Substanzen: 2,2-Bis,3-,2-methylaziridin-1-yl,propanoyl,oxy,methyl,butyl,3-,2-methylaziridin-1-yl,propanoate  
 Spezies: Wasserflöhe  
 Test: NOEC  
 Prüfdauer: 48  
 Dosis: 22mg/l

Substanzen: 2,2-Bis,3-,2-methylaziridin-1-yl,propanoyl,oxy,methyl,butyl,3-,2-methylaziridin-1-yl,propanoate  
 Spezies: Fisch  
 Test: NOEC  
 Prüfdauer: 96  
 Dosis: 100mg/l

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Substanzen	Biologischer Abbau	Test	Resultat
Es liegen keine Daten vor.			

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Substanzen	Bioakkumulations Potential	LogPow	BCF
Es liegen keine Daten vor.			

### 12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten

### ▼ 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Diese Substanz erfüllt keine der Kriterien für eine Klassifizierung als PBT- und/oder vPvB-Stoff.

### ▼ 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Das Produkt enthält ökotoxische Stoffe, die sich schädigend auf aquatische Lebewesen auswirken können.  
 Das Produkt enthält Stoffe, die in der aquatischen Umwelt u. A. aufgrund ihrer geringen Abbaubarkeit zu unerwünschten Langzeitwirkungen führen können.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Das Produkt sollte als gefährlicher Abfall behandelt werden.

#### Abfall

Abfallschlüsselnummer  
 (EWC)  
 -

#### ▼ Andere Kennzeichnungen

Nicht zutreffend

#### Ungereinigte Verpackungen

Verpackungen mit Produktrückständen sind nach den gleichen Bedingungen zu entsorgen, wie das

Produkt selbst.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1 – 14.4

Das Produkt fällt unter die Gefahrgutkonventionen.

#### ▼ ADR/RID

14.1. UN-Nummer	3082
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	-
14.3. Transportgefahrenklassen	9
14.4. Verpackungsgruppe	III
Zusätzliche Informationen	-
Tunnelbeschränkungscode	-

#### ▼ IMDG

UN-no.	3082
Proper Shipping Name	-
Class	-
PG*	III
EmS	-
MP**	-
Hazardous constituent	-

#### ▼ IATA/ICAO

UN-no.	3082
Proper Shipping Name	-
Class	-
PG*	III

### 14.5. Umweltgefahren

-

### ▼ 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Das Etikett für umweltgefährdende Stoffe ist nicht erforderlich, wenn es in Mengen von  $\leq 5$  l oder  $\leq 5$  kg transportiert wird.

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Keine Daten

(\*) Packing group

(\*\*) Marine pollutant

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### ▼ Nutzungsbeschränkungen

Das Produkt darf erwerbsmäßig nicht von jungen Menschen unter 18 Jahren eingesetzt werden. Schwangere und Stillende dürfen nicht den Einwirkungen des Produktes ausgesetzt werden. Daher ist das Risiko und die Möglichkeit technischer Maßnahmen oder eine Einrichtung des Arbeitsplatzes zu erwägen, die derartigen Einwirkungen entgegenwirkt.

#### Bedarf für spezielle Schulung

-

#### Anderes

WGK: 2 (Anhang 4)

#### Seveso

Seveso III Part 1: E2

#### Verwendete Quellen

RICHTLINIE 92/85/EWG DES RATES über die Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes von schwangeren Arbeitnehmerinnen, Wöchnerinnen und



stillenden Arbeitnehmerinnen am Arbeitsplatz.

RICHTLINIE 94/33/EG des Rates vom 22. Juni 1994 über den Jugendarbeitsschutz.

Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Wasserhaushaltsgesetz über die Einstufung wassergefährdender Stoffe in Wassergefährdungsklassen (Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe - VwVwS).

VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (CLP).

VERORDNUNG (EG) 1907/2006 (REACH).

RICHTLINIE 2012/18/EU DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 4. Juli 2012 zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen.

## 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Nein

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### ▼ H-Sätze (Abschnitt 3)

H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 - Verursacht schwere Augenschäden.

H341 - Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.

H373 - Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition $\alpha$ .

H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### Identifizierten Verwendungen (Abschnitt 1)

-

### Andere Kennzeichnungselemente

Nicht zutreffend

### Anderes

Gemäß der Richtlinie (EU) Nr. 1272/2008 (CLP) basiert die Evaluierung der Klassifizierung der Mischung auf:

Die Klassifizierung der Mischung hinsichtlich der Gesundheitsgefahren entspricht den von der Richtlinie (EU) Nr. 1272/2008 (CLP) vorgegebenen Berechnungsmethoden.

Die Klassifizierung der Mischung hinsichtlich der Umweltgefahren entspricht den von der Richtlinie (EU) Nr. 1272/2008 (CLP) vorgegebenen Berechnungsmethoden.

Es wird empfohlen, dem tatsächlichen Produktbenutzer dieses Sicherheitsdatenblatt auszuhändigen. Die erwähnten Angaben sind nicht als Produktspezifikation zu verwenden.

Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt gelten nur für das Produkt in Abschnitt 1 und gelten nicht unbedingt bei Einsatz zusammen mit anderen Produkten.

Änderungen im Verhältnis zur letzten umfassenden Revision (erste Ziffer in der SDS-Version, s. Abschnitt 1) dieses Sicherheitsdatenblatts sind mit einem blauen Dreieck markiert.

### Sicherheitsdatenblatt abgenommen durch

RLN

### Datum der letzten umfassenden Änderung (erste Ziffer in der SDS-Version)

2016-09-23(3.0)

### Datum der letzten geringfügigeren Änderung (letzte Ziffer in der SDS-Version)

2016-09-23